

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Zwangsversteigerung

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Datenschutz hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Amtsgericht Husum

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Der Direktor des Amtsgerichts Husum
Theodor-Storm-Straße 5
25813 Husum
Tel.: 04841 693- 0
E-Mail: verwaltung@ag-husum.landsh.de

3. Für Fragen speziell zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung

Überörtlicher behördlicher Datenschutzbeauftragter
des Landgerichtsbezirks Flensburg
Landgericht Flensburg
Südergraben 22
24937 Flensburg
Tel.: 0461 89-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lg-flensburg.landsh.de

4. Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

4.1 Verarbeitungszweck

Ihre Daten werden zur Durchführung des Zwangsversteigerungsverfahrens mit den Teilbereichen Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung von Grundstücken, sowie Zwangsversteigerung von Schiffen, Schiffsbauwerken und Luftfahrzeugen verarbeitet.

4.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die weiteren Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind im Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (ZVG) und der Zivilprozessordnung (ZPO) geregelt.

5. An wen werden meine Daten weitergeleitet?

5.1 Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich innerhalb der Zwangsversteigerungsabteilung bearbeitet. Der technische Betrieb unseres Datenverarbeitungssystems erfolgt durch Dataport als Behörde im Auftrag des MJG. Ihre personenbezogenen Daten (Familiename, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, ggf. Telekommunikationsdaten und ggf. Kontodaten) werden an die Beteiligten des Zwangsversteigerungsverfahrens weitergeleitet.

Hierzu ist das Gericht gesetzlich verpflichtet.

5.2 Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Grundsätzlich findet eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittstaaten nicht statt. In Ausnahmefällen erfolgt eine Zustellung im Ausland im Rahmen der internationalen Rechtshilfe über die dortigen Behörden. Hierbei werden Ihre notwendigen personenbezogenen Daten an die zuständigen Behörden im Ausland weitergeleitet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach 2, 5 oder 30 Jahre gem. §27 Landesjustizgesetz SH i.V.m. §1 JSchrAufbVO i.V.m. der Nr. 21, 22 der Anlage zur JSchrAufbVO gelöscht.

7. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim Amtsgericht Husum (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten gem. Art. 15 DSGVO. Es gelten die in § 9 LVO geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen außerdem ein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 17 und 18 DSGVO verlangen. Ausnahmen zum Art. 18 DSGVO sind in § 8 LDSG geregelt.

Weiter haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie ausnahmsweise ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach den in Art. 21 DSGVO i.V.m. § 11 LDSG geregelten Voraussetzungen.

Nur wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Gericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben).

Recht auf Beschwerde - Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch das Gericht rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Dies gilt nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Gerichte, soweit diese die Daten im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit verarbeitet haben.

Die für das Amtsgericht Husum
zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431-988-1200
Email: mail@datenschutzzentrum.de